

Eckwerte der CDU-Fraktion für die Haushaltsaufstellung 2025/2026



CDU

FRAKTION DES
SÄCHSISCHEN LANDTAGES

Fast 35 Jahre nach seiner Neugründung kann sich die Bilanz des Freistaates sehen lassen. Es waren die Menschen im Lande, die durch ihre Arbeit den Aufbau Sachsens zu einem starken Bundesland möglich machten. Und es war die umsichtige Politik der CDU, die bis heute im Freistaat in Regierungsverantwortung steht. Wir gehen verantwortlich mit den Steuereinnahmen der Sachsen um. Unsere nachhaltige Haushaltspolitik ermöglicht auch langfristig finanzielle Gestaltungsspielräume zum Wohle der Bürger und der Wirtschaft im Freistaat.

Dieser Verantwortung will die CDU-Fraktion auch mit dem nächsten Doppelhaushalt gerecht werden. Schließlich wollen wir den erarbeiteten Wohlstand in Sachsen sichern und mehren. Dabei sind wir der Überzeugung, dass auf Grundlage der geltenden Verfassungslage grundsätzlich alle Ausgaben aus den zufließenden Einnahmen finanziert werden. Überjährige Einnahmeschwankungen sind aus Rücklagen auszugleichen. Der Generationenfonds sichert wie bisher die impliziten Schulden aus Pensionsverpflichtungen ab.

Das ist eine solide und verlässliche Finanzpolitik, mit der wir den Freistaat Sachsen auch zukünftig gestalten werden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Fraktion folgende Eckwerte für die Aufstellung und die Verhandlungen des Doppelhaushalts 2025/2026:

1. Die Höhe der Einnahmen bestimmt, in welchem Umfang die Kernaufgaben finanziert werden. Diese sind insbesondere:
 - eine nachhaltig funktionierende staatliche Infrastruktur
 - eine effiziente Verwaltung, die bürger- und nutzerorientiert sowie digital ist
 - eine angemessene kommunale Finanzausstattung zur Eigenverwaltung vor Ort, für die wir einschließlich Förderprogrammen ein Drittel des Haushaltsvolumens nutzen.
2. Anschließend können weitere vom Landtag priorisierte staatliche Anliegen gefördert werden. Dabei sollen investive Ausgaben Vorrang vor konsumtiven haben. Wir streben eine Investitionsquote auf dem hohen Niveau des DHH 2023/2024 an. Das begrenzt konsumtive Ausgaben und verlangt mehr Effizienz der staatlichen Leistungen.
3. Wir erwarten von der Staatsregierung eine kontinuierliche Überprüfung der Aufgaben und Ausgaben aller staatlichen Einrichtungen. Die Ergebnisse der Förderkommissionen sind umzusetzen. Personal muss reduziert werden, um der Wirtschaft dringend benötigte Fachkräfte nicht zu entziehen. Auch die Ausgaben für die sogenannte politische Führung müssen verringert werden.

**CDU**FRAKTION DES
SÄCHSISCHEN LANDTAGES

4. Eine Haushaltsausgleichsrücklage zur Kompensation von Einnahmeschwankungen und zum Ausgleich unvorhergesehener Ausgaben muss ausreichend dotiert sein. Wir halten 10% des Haushaltsvolumens für angemessen. Haushaltsüberschüsse sollen zum weiteren Rücklagenaufbau verwendet werden.
5. Die Anzahl der Förderprogramme soll konzentriert werden. Die Beantragung und Umsetzung der Förderung soll einfacher sowie digitaler werden. Alle Programme werden auf Effizienz und Wirksamkeit überprüft.



CDU

FRAKTION DES
SÄCHSISCHEN LANDTAGES

Redaktionsstand
vom 15.03.2024

CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Telefon 0351 493-5555
Telefax 0351 493-5440
cdu-pressestelle@slt.sachsen.de



cdu-fraktion-sachsen.de



[@CDU_SLT](https://twitter.com/CDU_SLT)



[cdulandtagsfraktionsachsen](https://www.facebook.com/cdulandtagsfraktionsachsen)